

# AG COMMTECH

## Guten Tag,

wir befinden uns wohlmöglich an einem Tipping-Point des technologischen Fortschritts. Auf breiter Front, nämlich bei Chip-Hardware, Plattformen und Anwendungen erleben wir fundamentale Durchbrüche, die die technologische Entwicklung massiv beschleunigen. Wer etwa Nvidias [GTC Konferenz](#) vor zwei Wochen verfolgt hat, kann zu keinem anderen Schluss kommen: die neue Blackwell Chip-Plattform etwa liefert die Leistung, um bei Softwareentwicklung, Robotik und Anwendungen wie Medizintechnik in neue Dimensionen vorzustoßen. Was bedeutet das für die Kommunikation? Die Geschwindigkeit, in der sich Unternehmen, Branchen und Gesellschaften wandeln, nimmt sprunghaft noch weiter zu. Mit Stakeholdern im Dialog zu kommunizieren, sich zu erklären und die „licence to operate“ zu gewährleisten, wird in diesem Kontext zur No1-Aufgabe der Kommunikationsabteilungen. Das müssen wir wissen und uns technologisch und organisatorisch für diese Aufgabe rüsten. Dabei hilft auch diese Ausgabe des CommTech-Newsletters - etwas.

Wir werfen einen Blick auf den Stand der Prozessautomatisierung in der UK, hören im Werkstatt-Interview mit Martin Reimund über die neuen Möglichkeiten mit KI im Themen- und Reputationsmanagement; ein Blick in den Maschinenraum des Themen-Clusters Wirkungsmessung gibt Einblick in praxisorientierte Methoden der Erfolgsmessung 2.0; auch heute haben wir wieder spannende Lesetipps und Terminankündigungen. Beim nächsten [Webinar](#) geht es um den praktischen Einsatz von KI in einer Kommunikationsabteilung mit einem Werkstattbericht von Dr. Michael Schmidtke von Bosch.

Inzwischen ist die [Event-Seite](#) der CommTech-Academy für die Summerschool & Excellence-Forum am 9./10. Juli bei Audi in Ingolstadt freigeschaltet. Sichert Euch rechtzeitig Euer Ticket.

Viel Spaß beim Lesen!

Euer Leitungskreis der AG CommTech

*Thomas Mickeleit, Jörg Forthmann, Klaus Treichel, Annette Siragusano, Jacqueline Casini, Oliver Lönker, Christina Rettig, Christof Schmid, Richard Tigges, Andreas Rossbach, Markus Fuhrmann, Lena Wouters, Philipp End*

#### COMMTECH BLOG



## Prozessautomatisierung in der Kommunikation – im Moment noch mehr Wunsch als Wirklichkeit

*Von Thomas Mickeleit*

In der Welt der Unternehmenskommunikation spielt die Automatisierung eine immer größere Rolle – jedenfalls, wenn es um die Wünsche und Erwartungen der Kommunikationsverantwortlichen geht. Eine kürzlich durchgeführte Umfrage der Initiative Prozessautomatisierung in der AG CommTech bietet aufschlussreiche Einblicke in diesen Trend. Sie setzt auf den im November vorgestellten CommTech Index Report auf, der die Prozessautomatisierung im Kommunikationsmanagement mit 72 Prozent als wichtigstes Investitionsfeld identifizieren konnte. Die jetzt erfolgte Anschlussbefragung unter Beteiligung von 46 Kommunikationsexperten liefert wertvolle Erkenntnisse, über die Ziele der Prozessautomatisierung, ebenso wie über den tatsächlichen Umsetzungsstand in den Kommunikationsabteilungen.

[Weiterlesen](#)

GEFRAGT



## Interview mit Martin Reimund: Werkstattbericht - So verändert KI das Themen- und Reputationsmanagement

Martin Reimund ist Leiter Strategisches Themenmanagement bei Union Investment. Im Interview mit der AG CommTech spricht er darüber, wie KI das Themen- sowie das Reputationsmanagement verändert und wie die beiden Themenfelder zusammenhängen. Zudem erklärt er, welche Erkenntnisse sich aus KI-gestützten Reputationsanalysen gewinnen lassen und welchen Einfluss dies auf die Steuerung der eigenen Kommunikationsaktivitäten hat.

Martin Reimund war auch Sprecher im Webinar der AG CommTech und des IMWF am 28.3.. [Hier](#) geht es zur Aufzeichnung.

**AG CommTech:** Wie beschreibst Du Deine Rolle bei Union Investment? Es ist nicht sehr verbreitet, Themenstrategie organisatorisch in der Kommunikation abzubilden. Wie kam es bei Union Investment zur Bildung einer eigenen Einheit, die sich mit damit befasst?

**Martin Reimund:** Wir haben schon vor über zehn Jahren damit angefangen, unsere Kommunikationsarbeit strategisch aufzusetzen. Das heißt, wir haben Prozesse entwickelt, die definieren, wie wir übergreifende Themen identifizieren, auf- und für verschiedene Formate vorbereiten. Themenmanagement bietet dabei die Chance, die Grundpfeiler der eigenen Positionierung kontinuierlich weiterzuentwickeln, sie mit neuen Inhalten und Botschaften aufzuladen und damit ihr kommunikatives Potenzial bestmöglich zu nutzen.

[Weiterlesen](#)

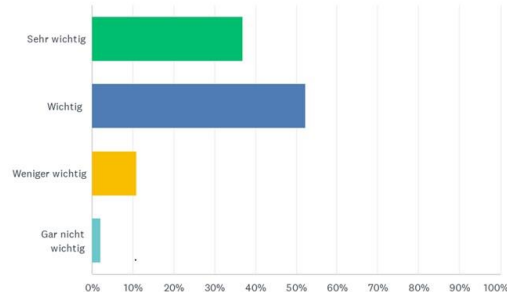
MASCHINENRAUM

## Themencluster Stakeholder Journey

### Ergebnisse der Befragung: Prozessautomatisierung in der Unternehmenskommunikation

## Prozessautomatisierung ist Prio

Wie wichtig ist Dir die Automatisierung von Prozessen in Deiner Unternehmenskommunikation?



**89% finden die Automatisierung von Prozessen in der Unternehmenskommunikation wichtig oder sehr wichtig.**

AG CommTech | Befragungsergebnisse  
Prozessautomatisierung in der UK

7

Die Automatisierung von Prozessen in der Unternehmenskommunikation findet großes Interesse. 89% finden das wichtig oder sehr wichtig. Welche Prozesse aber eigentlich automatisiert werden sollen und wie das geht, damit beschäftigt sich die Initiative Prozessautomatisierung. In einer Befragung unter 46 Kommunikationsexpert\*innen konnten wichtige Erkenntnisse gewonnen werden, die in ein Whitepaper einfließen werden, das im Mai erscheinen soll. Vorab stellt die Initiative hier die Ergebnisse der Befragung zur Verfügung. Siehe dazu auch den Blogbeitrag von Thomas Mickleit.

[Zu den Befragungsergebnissen](#)

## Themencluster Wirkungsmessung Die Initiative "Erfolgsmessung 2.0" ist gestartet

Letzte Woche hat sich die neue Initiative "Erfolgsmessung 2.0" auf Einladung von Reimer Stobbe bei Munich Re getroffen. Wir arbeiten in dieser Initiative an der Weiterentwicklung des am häufigsten abgerufenen Whitepapers der AG CommTech zur Erfolgsmessung in der Kommunikation, dem Whitepaper „Decision Support Center“.

Das Ziel der neuen Initiative „Erfolgsmessung 2.0“ ist, das erfolgreiche Whitepaper in Übereinstimmung zu bringen mit den Methodenstandards des Kommunikationscontrollings. Das gewährleistet Anschlussfähigkeit und ein unternehmensübergreifendes Benchmarking.

Im Mittelpunkt steht das DPRG/ICV Wirkungsstufenmodell als Standardmethode. Wir haben uns beim Kick-Off dafür begeistern können, wie das Modell hilft, die Frage nach dem Erfolg unserer Kommunikation „stufenweise“ zu beantworten. Klar wurde auch, dass es nicht nur ein „Bezugsrahmen“ für Kennzahlen ist (2009), sondern ein Managementmodell, das den ganzen Managementzyklus abdeckt, wenn man in der Planung die Stufen von den Unternehmenszielen nach unten geht.



Das Ergebnis der Initiative wird ein Whitepaper 2.0 sein, das ein leicht anwendbares CommTech Modell aus den Wirkungsstufen ableitet und in einer knappen „Gebrauchsanweisung“ (mit Glossar) erklärt, worauf man achten muss.

Diese Initiative zeigt sehr schön das Prinzip der Zusammenarbeit in der AG CommTech. Interessierte an einem Thema finden sich in Initiativen zusammen, erarbeiten innerhalb von etwa drei Monaten ein Whitepaper, einen Podcast, ein Webinar oder was auch immer und teilen dieses Arbeitsergebnis mit den Kolleginnen und Kollegen in der AG CommTech. Wenn es Ideen gibt, wie die Arbeitsergebnisse noch besser werden können, gehen wir in die nächste Runde und gründen einfach die nächste Initiative.

An der Initiative "Erfolgsmessung 2.0" beteiligen sich übrigens mehr als 20 Kolleginnen und Kollegen!

---

## **Regionaltreffen**

### **Regionaltreffen der AG CommTech in Berlin fordert: Kompetenz aufbauen!**



Um die Digitalisierung der Kommunikation als Chance zu nutzen, muss in die Kompetenz der Teams investiert werden. Das ist nicht nur ein Ergebnis des CommTech Index-Reports – das Thema wurde auch auf dem ersten Regionaltreffen der AG CommTech in Berlin am 19. März 2024 ausführlich diskutiert. Gastgeber in Berlin war André Hewer, Leiter Kommunikation des DIN Deutsches Institut für Normung e. V., die Moderation übernahm das Leitungskreis-Mitglied Klaus Treichel.

Bei der Forderung nach mehr Technik-Kompetenz hatten die diskussionsfreudigen Kommunikationsprofis auch ihre Chef-Etagen im Blick: denn allzu oft wird „von oben“ gar nicht abgefragt, welchen Wertbeitrag die Kommunikation erbracht hat. Zielerreichung und Kommunikationswirkung stützen sich häufig nicht auf Daten und Messwerte, sondern auf Bauchgefühl. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Regionaltreffens erörterten zudem den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Kommunikationsarbeit. Interessant: die Einschätzungen über den erwarteten Nutzen schwankten dabei zwischen Euphorie und Zurückhaltung. Wo sich allerdings alle einig waren: persönliche Treffen in entspannter Atmosphäre sind durch nichts zu ersetzen - auch nicht durch KI. Über das Regionaltreffen erschien auch ein [Bericht](#) von Matthias Hochstätter, Kommunikationschef von ALBA, auf LinkedIn.

#### AUFGELESEN



## PRWeek & Cision: 2024 Global Comms Report

Der siebte Global Comms Report thematisiert die größten Herausforderungen und Chancen, denen Kommunikationsprofis derzeit gegenüberstehen. Er betont die steigende Relevanz von zuverlässigen Daten, verbessertem Datenzugang und -analyse. Zudem werden die Veränderungen in den Arbeitsmethoden und -umgebungen von Kommunikationsexperten beleuchtet. Hierfür wurde eine Umfrage unter 427 leitenden Kommunikationsverantwortlichen aus zehn Ländern durchgeführt.

Der Report macht deutlich: Der Einsatz generativer KI in PR-Teams ist gemischt, wobei einige häufig darauf zurückgreifen (32 Prozent), während andere noch experimentieren (27 Prozent). Die Integration von KI in Arbeitsabläufe befindet sich noch in der Anfangsphase, insbesondere in den USA (24 Prozent) im Vergleich zu Europa (42 Prozent) und der APAC-Region (31 Prozent). Zudem zeigen die Ergebnisse, dass Kommunikationsteams zunehmend als entscheidende Faktoren für den Erfolg von Unternehmen angesehen, wobei eine steigende Nachfrage nach ihren Ratschlägen besteht. Dabei sehen CEOs den Aufbau von Markenwert und nachhaltigem Wachstum als oberste Priorität für Kommunikationsabteilungen. Zudem verfügen Kommunikationsteams nun über die Werkzeuge, um ihren Einfluss zu messen und Daten in Echtzeit zu analysieren. Dies macht sie für die Führungsebene unverzichtbar. Wer mehr erfahren möchte, kann den Report kostenfrei [downloaden](#).



## mynewsdesk: PR & Kommunikation in Deutschland 2024

Die PR- und Kommunikationsbranche erlebt einen rapiden Wandel, der durch gesellschaftliche Umbrüche und die fortschreitende Entwicklung von Künstlicher Intelligenz vorangetrieben wird. Basierend auf einer Umfrage unter 200 PR- und Kommunikationsfachleuten thematisiert der Report, wie die aktuelle Situation von Kommunikationsprofis wahrgenommen wird sowie welche Herausforderungen und Ambitionen es für die Zukunft gibt. Dabei werden persönliche, organisatorische und gesellschaftliche Aspekte betrachtet. Ergänzt wird dies durch Gespräche mit Forschenden und Branchenexpert\*innen aus den Feldern KI, CSR und Krisenkommunikation.

Der Report zeigt unter anderem eine deutliche Verunsicherung in der Branche. So geben fast 60 Prozent an, in eine berufliche Identitätskrise geraten zu sein. Gleichzeitig streben sie nach einer bedeutungsvolleren, zentralen und strategisch relevanteren Rolle, fühlen sich von Führungskräften häufig jedoch nicht genug respektiert. Um dies zu ändern, müssen sie die Führungsebene besser von dem Wertbeitrag ihrer eigenen Arbeit überzeugen und hierfür ihre geschäftlichen Kenntnisse verbessern. Eine weitere Erkenntnis: Auch wenn ein Großteil der Befragten damit begonnen hat, mit generativer KI zu arbeiten und ihren Wert anerkennt, bereitet es ihnen dennoch Sorgen. Expert\*innen empfehlen daher, generative KI gezielt zu nutzen, um das eigene Berufsbild aufzuwerten und die Karriere voranzutreiben. Der [vollständige Report](#) steht kostenfrei zur Verfügung.



## RYZE: KI in der Internen Kommunikation

Die Digitalisierung prägt die Interne Kommunikation maßgeblich, besonders verstärkt durch die Pandemie. Nun rückt künstliche Intelligenz in den Fokus, mit Tools wie ChatGPT oder Midjourney, die Diskussionen über Chancen und Risiken dominieren. Die Studie "Trendmonitor hybride IK 2024" untersucht die Auswirkungen der Digitalisierung und den Einsatz von KI. Basierend auf einer Online-Umfrage von 154 Kommunikationsprofis im Zeitraum vom 16. Juli bis 16. Oktober 2023 zeigt sie den Status quo der digitalen Medienlandschaft, Wirkungsmessung und den Umgang mit KI in der Internen Kommunikation.

Das Ziel ist, Trends zu erfassen und Kommunikationsverantwortlichen bei der Anpassung ihrer Strategien zu unterstützen.

Die Ergebnisse zeigen: Die Mehrheit der Befragten nutzt KI-Lösungen zur automatisierten Texterstellung und Übersetzung. Nur 13 Prozent geben an, in ihrem Arbeitsalltag überhaupt keine KI-Tools zu nutzen. Gleichzeitig werden Datenschutz-Bedenken als große Herausforderung bei der Anwendung von KI wahrgenommen (83 Prozent). In Bezug auf das größte Potenzial für KI in der Internen Kommunikation nennen 86 Prozent den Bereich Text- & Content-Erstellung, mit deutlichem Abstand gefolgt von Themenfindung und -planung (53 Prozent). Das Potenzial für Controlling (19 Prozent) sowie Community Management und Dialog (12 Prozent) schätzen die Teilnehmenden am geringsten ein. Wer mehr erfahren möchte, kann die vollständige Studie kostenfrei [downloaden](#).

#### MENSCHEN



### Aktiv in der AG CommTech Sabine Grüngreiff

Sabine Grüngreiff war in mehr als 20 Berufsjahren schon auf Agentur- und Unternehmensseite beschäftigt und leitete viele Jahre die Markenkommunikation von Gruner + Jahr. Bei dem Verlagshaus war sie für Marken wie „Stern“, „Brigitte“ und „Geo“ verantwortlich. Zurzeit ist sie als Pressesprecherin für die Medienanstalten tätig. Seit September 2022 engagiert sie sich in der AG CommTech.

#### **Welche Herausforderungen siehst du beim Thema Digitalisierung allgemein und spezifisch für Kommunikationsverantwortliche?**

Digitalisierung setzt zunächst bei den Menschen an und nicht bei der Auswahl der Tools. Sie ist zielgerichtet und ein individueller Weg. Sie soll den Mitarbeitenden „dienen“, Arbeit effizienter machen, um beispielsweise Räume für Innovation und Kreativität zu schaffen. Jede Veränderung sollte also aus dem Team heraus beginnen und alle einbeziehen. Startend mit der Frage: Welche Prozesse wollen wir digitalisieren und mit welchem Ziel? Die



Antworten darauf sind so vielfältig wie jedes Team und jede Unternehmensorganisation verschieden ist. Das gilt gleichermaßen für die Auswahl der Tools. „Viel hilft viel“ war noch nie ein guter Ratgeber. Auch hier gilt, erst einmal nach dem Ziel zu fragen: Was wollen wir erreichen mithilfe von Technologie?

Die Prozesse in der Unternehmenskommunikation weisen einen hohen Komplexitätsgrad auf. Kommunikatorinnen arbeiten an vielen Schnittstellen, nach innen zu wahrscheinlich allen Abteilungen in einer Organisation. Jeder Bereich setzt auch eigene Ziele und Prioritäten. Auch nach außen bedienen Kommunikatorinnen eine Vielzahl von Kanälen, über die sie Stakeholder mit ganz unterschiedlichen Informationsbedürfnissen erreichen. Der Unternehmenskommunikation muss eine klare Strategie zugrunde liegen, die auf die übergeordnete Geschäftsstrategie und die jeweilige Zielgruppe ausgerichtet ist.

Diese Komplexität auch in dynamischen Zeiten und Krisen zu beherrschen, Synergien mithilfe von Technologie zu schaffen und gleichzeitig individuell und authentisch zu interagieren – darin liegt eine besondere Herausforderung für die Digitalisierung in der Kommunikation.

#### **Warum findest du es relevant, das Thema CommTech weiter voranzutreiben?**

Der Einsatz von Technologie in der Kommunikation kann uns dabei unterstützen, Zeit und Kosten zu sparen, die Qualität zu steigern oder Fehler zu vermeiden. Warum sollten wir sie also nicht nutzen? Ich wähle ja auch nicht den Teppichklopfer, wenn ich einen Staubsauger nehmen kann.

#### **Was denkst du: Was sollte moderne Kommunikationsabteilungen auszeichnen?**

Wissen ist Macht – und noch mächtiger, wenn es allen gleichermaßen zur Verfügung steht. Bereichsübergreifend zu denken und zu agieren, Transparenz zu schaffen und letztlich mithilfe der Schwarmintelligenz die besten Lösungen zu finden, das sind Merkmale einer modernen Organisation, die in einer vernetzten Welt erfolgreich sein will. Kommunikatorinnen sollten hier als Ideen- und Impulsgeber voranschreiten. Sie sitzen an den Schnittstellen und können an der Seite der Geschäftsführung gestalterisch auf das Unternehmen und positiv auf dessen Erfolg wirken.

Der Unternehmenskommunikation kommt eine Vermittlerfunktion – via Sprache, Bildern, Audio oder Video – zwischen Unternehmen und Öffentlichkeit zu. Diese verantwortungsvoll auszuüben, heißt, sich klar und verständlich auszudrücken. Nahbarkeit und Authentizität und damit menschliche Aspekte sind wichtige Attribute für moderne Kommunikationsabteilungen



## Wie KI in der Kommunikation eingesetzt wird – Beispiele und Best Practices

75 Prozent der Kommunikatorinnen und Kommunikatoren sehen in der KI eine Chance für ihre Arbeit. Ein Treiber für diesen Optimismus sind ChatGPT & Co. Sie ermöglichen den schnellen Zugang zu generativer KI – und schnelle Erfolge. Doch nun geht es darum, KI in die Arbeitsprozesse der Kommunikation zu integrieren und das volle Potenzial dieser Technologie zu bergen. Das ist für viele Kommunikationsabteilungen eine echte Herausforderung. Deshalb wollen wir in einem Webinar der AG CommTech am **23. April von 10:00 bis 11:00 Uhr** Beispiele für den KI-Einsatz und Best Practices zeigen. Mit dabei sind:

- Dr. Michael Schmidtke, Vice President Content Flow & Digital Channels bei Robert Bosch,
- Thomas Mickleit, vormals Kommunikationschef bei Microsoft Deutschland und Pionier in der digitalen Kommunikation,
- Jörg Forthmann, Geschäftsführer des IMWF.

[Jetzt anmelden](#)



## CommTech Virtual Connect

Connect - das Stichwort für die AG CommTech: Gemeinsam die Digitalisierung der Kommunikation vorantreiben, Best Practices austauschen, Neues entwickeln.

Bisher haben wir in Themenclustern, Initiativen und Interessengruppen zusammengearbeitet, jetzt wollen wir - mittlerweile über 480 Mitglieder - uns auch als ganze AG treffen.

Geht nicht? Geht doch! Wir nutzen dafür die digitale Welt und freuen uns, Euch alle am **06. Juni 2024 um 17:00 Uhr** bei unserem ersten **CommTech Virtual Connect** zu sehen und zu sprechen. Bitte merkt Euch den Termin schon einmal vor. Weitere Details folgen in Kürze.

## CommTech Academy Summer School & Excellence Forum

Communications meets Technology.  
Die Lern- und Austauschplattform für digital-affine Macher und Macherinnen in der Unternehmenskommunikation

**09. & 10. Juli 2024**  
**Audi Forum, Ingolstadt**



EXCELLENCE  
CREATES VALUE

YESSPRESS<sup>®</sup>



SCOMPLER

## CommTech Academy - Summer School & Excellence Forum

Wie angekündigt, startet die CommTech Academy mit ihrem Programm zur Jahresmitte. In der **Summer School** unserer neuen CommTech Academy engagieren wir uns für eine weitere Professionalisierung unseres Berufsstandes: So sind wir **am 09. und 10. Juli zu Gast im Audi Forum Ingolstadt** und freuen uns mit Euch auf ein umfassendes Rahmenprogramm. Ein kurzweiliger Museumsbesuch mit einem Spaziergang durch mehr als hundert Jahre Automobilgeschichte, eine virtuelle Werkführung im AudiStream mit einem live moderierenden Videojockey, spannende Impulsvorträge und Deep Dives in zahlreichen Breakouts erwarten Euch. Wer gleichzeitig die AI-Ausgabe des Excellence Forums am Folgetag in Ingolstadt erleben will, kann sich außerdem ein preiswertes Kombiticket sichern. Dann bietet sich auch die Teilnahme an der abendlichen Preisverleihung an die CommTech-Champions 2024 an.

### Das Programm in Kürze:

- **08. Juli:** kostenloser Metaverse-Ausflug in die digitale Werkführung AudiStream, Keynote und Networking (Hinweis: Nur mit vorheriger Anmeldung über ein zusätzlich zu buchendes, kostenfreies Ticket.)
- **09. Juli – morgens (09:00 - 09:45 Uhr):** kostenlose Führung durchs Audi museum mobile (Hinweis: Nur mit vorheriger Anmeldung über ein zusätzlich zu buchendes, kostenfreies Ticket. Begrenzte Plätze.)
- **09. Juli – Hauptprogramm (10:30 - 17:15 Uhr):** Lern-Impulse von Expert\*innen aus allen Clustern der AG CommTech von Stakeholder-

Journey über Analyse bis Technologie in der CommTech Academy Summer School

- **09. Juli - abends (18:00 - 20:30 Uhr):** Auszeichnung der CommTech-Champions 2024 (Hinweis: Nur mit vorheriger Anmeldung über ein zusätzlich zu buchendes, kostenfreies Ticket.)
- **10. Juli – Hauptprogramm (10:00 - 17:00 Uhr):** Erleben und Ausprobieren Künstlicher Intelligenz als Gast im Excellence Forum

Am besten schnell anmelden – mehr Informationen findet Ihr auf unserer [Event-Seite](#).

[Jetzt anmelden](#)

## MITMACHEN

### Themencluster Organisation

**Christina Rettig**

[christina.rettig@schott.com](mailto:christina.rettig@schott.com)

**Oliver Lönker**

[oliver.loenker@siemens-healthineers.com](mailto:oliver.loenker@siemens-healthineers.com)

**Philipp End**

[pend@munichre.com](mailto:pend@munichre.com)

### Themencluster Technologie

**Richard Tigges**

[richard.tigges@audi.de](mailto:richard.tigges@audi.de)

**Christof Schmid**

[cschmid@christofschmid.com](mailto:cschmid@christofschmid.com)

### Themencluster Stakeholder Journey

**Thomas Mickleit**

[thomas.mickleit@imwf.de](mailto:thomas.mickleit@imwf.de)

**Klaus Treichel**

[klaus@treichel-kom.de](mailto:klaus@treichel-kom.de)

### Themencluster Wirkungsmessung

**Jörg Forthmann**

[joerg.forthmann@faktenkontor.de](mailto:joerg.forthmann@faktenkontor.de)

**Andreas Rossbach**

[andreas.rossbach@acronis.com](mailto:andreas.rossbach@acronis.com)

### Themencluster Rollen, Skills & Führung

**Annette Siragusano**

[annette.siragusano@ottogroup.com](mailto:annette.siragusano@ottogroup.com)

**Jacqueline Casini**

[jacqueline.casini@dlh.de](mailto:jacqueline.casini@dlh.de)

**Lena Wouters**

[lena.wouters@koerber.com](mailto:lena.wouters@koerber.com)

---

## Interessensgruppe Interne Kommunikation

**Markus Fuhrmann**

[markus.fuhrmann@universal-investment.com](mailto:markus.fuhrmann@universal-investment.com)

---

## Interessensgruppe Data Analysts

N.N.

---

## Interessensgruppe CvD

N.N.

[LinkedIn-Gruppe AG CommTech](#)

**Medienpartner**



**Förderer**



Falckenhorst Group  
EXCELLENCE  
CREATES VALUE



YESSPRESS®

pressrelations  
knowledge discovery

\*|SENDER\_COMPANY|\*  
\*|SENDER\_ADDRESS|\*, \*|SENDER\_CITY|\*, \*|SENDER\_STATE|\*,  
\*|SENDER\_ZIP|\*, \*|SENDER\_COUNTRY|\*

No longer interested in receiving emails? [Click here to unsubscribe](#)